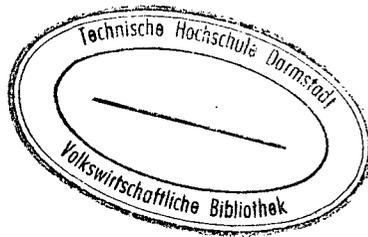


Gunter Brückner

Instrumente zur Beeinflussung
der Vermögensverteilung: Ergeb-
nisse von Szenario-Analysen in
einem dynamischen Mikrosimula-
tionsmodell



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	xi
Abbildungsverzeichnis	xv
0 Einführung: Zielsetzung und Vorgehensweise	1
1 Definitiorische Abgrenzungen und methodische Erläuterungen	5
1.1 Im Modell verwendetes Vermögenskonzept	5
1.1.1 Vermögen – Definition und Abgrenzung	5
1.1.1.1 Umfassende Vermögensdefinitionen	5
1.1.1.2 Zweckerorientierte Vermögensdefinitionen	6
1.1.2 Im Modell verwendete Vermögensformen	10
1.1.3 Die Bewertung des Vermögens	10
1.1.3.1 Vermögensbewertung – Probleme und Lösungsansätze	11
1.1.3.2 Verwendete Verfahren der Vermögensumbewertung	12
1.2 Verfahren zur Darstellung der Verteilungsergebnisse	15
1.2.1 Darstellung in tabellarischer Form	16
1.2.2 Darstellung in graphischer Form	17
1.2.3 Darstellung durch Verteilungsmaße	20
1.2.3.1 Positive Verteilungsmaße	21
1.2.3.2 Normative Verteilungsmaße bei identischen individuellen Nutzenfunktionen	27
1.2.3.3 Normative Verteilungsmaße bei unterschiedlichen individu- ellen Nutzenfunktionen	31
1.2.3.4 Darstellung und Interpretation der verwendeten Vertei- lungsmaße	38
2 Ansätze zu einer Theorie der personellen Vermögensverteilung	43
2.1 Ergebnisse theoretischer Gleichgewichtsmodelle	45
2.2 Ergebnisse monokausaler Partialmodelle	48
2.3 Ein multikausales Verteilungsmodell	50
2.3.1 Prämissen und Rahmenbedingungen	50
2.3.2 Determinanten der Vermögensverteilung	51
2.3.3 Bewertung des multikausalen Verteilungsmodells	55
2.4 Instrumente zur Beeinflussung der Vermögensverteilung	55
2.4.1 Kurzfristige Analyse	56
2.4.2 Langfristige Analyse	57

2.4.2.1	Langfristige Steuerwirkungen in einem reinen Lebenszyklus-Modell	57
2.4.2.2	Langfristige Steuerwirkungen bei Sparen aus Vorsichtsmotiven	58
2.4.2.3	Langfristige Steuerwirkungen bei intergenerativem Altruismus	58
2.4.2.4	Langfristige Steuerwirkungen in einem dynamischen Modell	59
2.5	Verhaltenshypothesen in einem multikausalen Verteilungsmodell	60
2.5.1	Demographische Einflüsse auf die Vermögensverteilung	61
2.5.1.1	Kinderzahl und Fertilität	62
2.5.1.2	Angeborene Fähigkeiten und Talente	63
2.5.1.3	Die Wahl des Ehepartners	65
2.5.1.4	Scheidung	68
2.5.1.5	Tod	69
2.5.2	Sozioökonomische Einflüsse auf die Vermögensverteilung	70
2.5.2.1	Erziehung und Ausbildung	70
2.5.2.2	Soziale Kontakte	72
2.5.2.3	Haushaltsbildungsprozesse	72
2.5.3	Einflüsse bei der Einkommensentstehung	73
2.5.3.1	Determinanten der Lohneinkommensverteilung	73
2.5.3.2	Determinanten der Kapitaleinkommensverteilung	80
2.5.3.3	Determinanten der Transfereinkommensverteilung	83
2.5.3.4	Die Wirkung staatlicher Umverteilung bei der Einkommensentstehung	85
2.5.4	Einflüsse bei der Einkommensverwendung	86
2.5.4.1	Determinanten des kurzzeitigen Konsumverhaltens	87
2.5.4.2	Determinanten des langzeitigen Konsumverhaltens	90
2.5.4.3	Die Wirkung staatlicher Umverteilung bei der Einkommensverwendung	91
2.5.5	Einflüsse bei der Vermögensakkumulation	93
2.5.5.1	Die Übertragung von Sachkapital	93
2.5.5.2	Determinanten der Vermögensrenditen	94
3	Die Modellsimulation: Konzeption, Ablauf, Vorgehensweise	97
3.1	Mikrosimulation: Methode und Vorgehensweise	97
3.1.1	Ausprägungsformen bestehender Mikrosimulationsmodelle	98
3.1.2	Die Modellierung von Mikrosimulationsmodellen	101
3.1.2.1	Programmelemente von Mikrosimulationsmodellen	102
3.1.2.2	In Mikrosimulationen verwendete Programmiersprachen	106
3.1.3	Datenfundierung von Mikrosimulationsmodellen	109
3.1.3.1	Datenanforderungen	109
3.1.3.2	Verfügbare Datenquellen	110
3.1.3.3	Datenorganisation	112
3.2	Der Ausgangsdatensatz des Mikrosimulationsmodells	114
3.2.1	Datenquellen	114
3.2.1.1	Der Datensatz der EVS 1969	115
3.2.1.2	Andere Datenbasen und Merkmalsergänzungen	118
3.2.2	Die Datenorganisation im Mikrosimulationsmodell	124

3.2.3 Die Auswertung des Ausgangsdatensatzes	126
3.3 Die konkrete Modellierung des Simulationsmodells	133
3.3.1 Demographische Veränderungen	134
3.3.1.1 Geburt	134
3.3.1.2 Heirat	138
3.3.1.3 Scheidung	145
3.3.1.4 Tod	150
3.3.2 Sozioökonomische Veränderungen	155
3.3.2.1 Nestflucht	155
3.3.2.2 Bildung und Trennung nicht-ehelicher Lebensgemeinschaf-	
ten	157
3.3.2.3 Erziehung und Ausbildung	160
3.3.2.4 Erwerbstätigkeit	164
3.3.3 Einkommensentstehung	169
3.3.3.1 Die Lohneinkommen	172
3.3.3.2 Die Kapitaleinkommen	177
3.3.3.3 Die Transfereinkommen	181
3.3.3.4 Steuern und Sozialabgaben	185
3.3.4 Einkommensverwendung	188
3.3.4.1 Kurzzeitiger Konsum	189
3.3.4.2 Langzeitiger Konsum	190
3.3.4.3 Zins- und Tilgungszahlungen	191
3.3.4.4 Ersparnisse	192
3.3.5 Vermögensakkumulation	194
3.3.5.1 Vererbung von Vermögen	194
3.3.5.2 Renditen des Reinvermögens	197
3.3.5.3 Vermögensverwaltung	201
4 Die Ergebnisse der Simulation alternativer Szenarien	205
4.1 Vorbemerkungen	205
4.1.1 Szenarien	205
4.1.2 Gestaltungsvariablen	207
4.1.2.1 Ausgestaltung der Einkommensteuer	208
4.1.2.2 Ausgestaltung der Erbschafts- und Vermögensteuer	210
4.1.2.3 Ausgestaltung des gesetzlichen Mindesteinkommens	210
4.1.2.4 Ausgestaltung zusätzlicher Steuern und Abgaben	211
4.1.2.5 Die Steueraversion der Bevölkerung	211
4.1.2.6 Das parametrisierte soziodemographische Verhalten der	
Bevölkerung	212
4.2 Das Status-quo-Szenario	212
4.2.1 Die Rahmenbedingungen	212
4.2.2 Die simulierte demographische Entwicklung von 1970-2020	216
4.2.3 Demographische Entwicklung und Verteilungskoeffizienten	221
4.2.4 Die Entwicklung von Einkommen und Vermögen	222
4.2.5 Die Entwicklung der Einkommensverteilung	227
4.2.6 Die Entwicklung der Vermögensverteilung	238
4.2.7 Die Veränderung der Verteilungskoeffizienten	248

4.3	Das Szenario 'Umverteilung'	254
4.3.1	Die Rahmenbedingungen	254
4.3.2	Die Entwicklung von Einkommen und Vermögen	258
4.3.3	Die Entwicklung der Einkommensverteilung	263
4.3.4	Die Entwicklung der Vermögensverteilung	269
4.3.5	Die Veränderung der Verteilungskoeffizienten	274
4.4	Das Szenario 'laissez-faire'	279
4.4.1	Die Rahmenbedingungen	280
4.4.2	Die Entwicklung von Einkommen und Vermögen	285
4.4.3	Die Entwicklung der Einkommensverteilung	290
4.4.4	Die Entwicklung der Vermögensverteilung	296
4.4.5	Die Veränderung der Verteilungskoeffizienten	302
4.5	Das Szenario 'andere Menschen'	307
4.5.1	Die Rahmenbedingungen	308
4.5.2	Die simulierte demographische Entwicklung von 1970-2020	311
4.5.3	Die Entwicklung von Einkommen und Vermögen	314
4.5.4	Die Entwicklung der Einkommensverteilung	318
4.5.5	Die Entwicklung der Vermögensverteilung	322
4.5.6	Die Veränderung der Verteilungskoeffizienten	328
4.6	Die Szenarien im Vergleich	333
4.6.1	Die Entwicklung von Einkommen und Vermögen im Vergleich	334
4.6.2	Die Einkommensverteilung im Vergleich	336
4.6.3	Die Vermögensverteilung im Vergleich	344
4.6.4	Die Verteilungskoeffizienten im Vergleich	353
5	Zusammenfassende Bemerkungen	357
Anhang		
Literaturverzeichnis		
		361